Unsinn

Unsinn ist ein Begriff mit einer unbestimmten Bedeutung, der ein Phänomen, eine Handlung oder eine Meinung beschreibt.

Der Begriff „Unsinn“ ist unbestimmt, weil dieser Begriff nichts Konkretes über das Phänomen sagt. Aus der Bezeichnung eines Phänomens als „Unsinn“ lässt sich nicht schließen, ob es sich um die Ausnahme von normalen Verhalten handelt oder ob das Phänomen noch nicht erklärt ist. Ein Beispiel ist die Bahn der Planeten. Die Bahn der Planeten ergab keinen Sinn bis man entdeckte, dass ihre Bahn elliptisch und nicht kreisförmig ist. Ob ein Phänomen als „Unsinn“ oder „sinnvoll“ angesehen wird, hängt vom Wissen des Beobachters ab. In anderen Fällen hängt diese Qualifikation von der Position des Beobachters in Bezug auf das Phänomen ab; in wieder anderen Fällen von den Vorurteilen oder persönlichen Erwägungen des Beobachters.

Aus diesem Grund hat der Begriff „Unsinn“ ein zweites bestimmendes Element: die Subjektivität des Beobachters. Was jemand als „Unsinn“ bezeichnet, kann für jemand anderen Sinn ergeben.

Dieses Element der Subjektivität ermöglicht, den Begriff „Unsinn“ als Mittel zur Disqualifizierung der Beobachtungen, Schlussfolgerungen und Meinungen anderer zu verwenden.

Gerade aus diesem Grund können wir - zusammen mit den beiden anderen oben genannten Elementen (unbestimmt und subjektiv) - für den Begriff „Unsinn“ ein drittes Definitionsmerkmal hinzufügen: sein Einsatz als Machtinstrument eines einzelnen oder einer Gruppe gegenüber einem oder mehreren anderen.

Daher bin ich der Meinung, dass im Allgemeinen aber insbesondere in der Wissenschaft und in der Philosophie präzisere Begriffe verwendet werden sollten, unabhängig davon, ob wir ein Phänomen beschreiben oder die Handlungen und Meinungen anderer betrachten.

Isabel Viñado Gascón